

Vorstellung von Hans Danuser als Kandidat für den LKB-Vorstand

*«Mit Leidenschaft für die Bildungspolitik:
Gemeinsam die Stimme der Berufsschullehrpersonen stärken!»*

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

Dieser Gedanke steht am Anfang meiner Interessenbekundung an den LKB-Vorstand. An einem Oktobertag besuchte ich neugierig die Website der «Lehrpersonen Konferenz Berufsschulen», um zu sehen, welche Schwerpunktthemen bei der diesjährigen Vollversammlung behandelt werden. Ich freue mich auf Themen, die mich als Lehrperson unterstützen.

Dann entdeckte ich die Ausschreibung «Neue Vorstandsmitglieder gesucht». Spontan habe ich meine Bewerbung eingereicht. Nach mehreren Gesprächen mit den jetzigen Vorstandsmitgliedern hat sich mein Entschluss gefestigt: «Ich will mitmachen!»



Hans Danuser
Lehrperson mbA an der ABZH

Vor über als 20 Jahren unterrichtete ich für kurze Zeit Informatik. 2016 entschied ich mich, definitiv Lehrperson zu werden und schrieb mich an der PH ein. Neben den Praktika lehrte ich an privaten Berufs- und Hotelfachschulen (ABU und Businessplan). Seit 2017 arbeite ich für die «Allgemeine Berufsschule Zürich (ABZH)». Ich unterrichte ABU, Sprachförderung sowie BK (Hauswirtschaft und Hotelkommunikation). Bis vor kurzem war ich auch als ECDL-Tester tätig. Seit fünf Jahren arbeite ich auch im ABZH-Konventsvorstand mit.

Ich lebe mit meiner Partnerin in Zürich. In meiner Freizeit versuche ich täglich 10'000 Schritte zu gehen, höre gerne Musik, engagiere mich für Themen aus Gesellschaft und Politik und liege auch gerne mal auf dem Sofa.

Ich habe mir schon früh vorgenommen, in jedem Lebensjahrzehnt eine wichtige Weiterbildung zu absolvieren. Nach der KV-Lehre besuchte ich verschiedene Schulen (Informatik, Betriebsökonomie, MAS Unternehmensentwicklung, MBA General Management mit Studienreisen China/USA, Sprachschulen in F/GB) und schliesslich an der PH ZH ABU, HF und DaZ.

Vor meiner Lehrtätigkeit habe ich für verschiedene nationale und internationale Firmen gearbeitet. Diese sind in verschiedenen Branchen tätig: Elektroinstallation, Bank, Softwareentwicklung und Virtualisierung, IT-Outsourcing (USA-Firma), Internetportal (D-Firma). Während 14 Jahren arbeitete ich als Gemeindeschreiber. Dann entschied ich mich, Lehrperson zu werden. Einer der besten Entscheidungen meines Lebens!

Lehrperson für den Kanton Zürich zu sein, ist sehr privilegiert. Wir werden gefragt, wir dürfen mitreden, fragen und mitmachen. Für viele Lehrpersonen ist es ausreichend zu wissen, dass sie diese Möglichkeiten haben. Sie können sich aus verschiedenen Gründen nicht beteiligen. Ich möchte mich engagieren und zu wichtigen schulischen Fragen Stellung beziehen. Damit unser Beruf auch in Zukunft den Stellenwert behält, den er verdient. «Ich will mitmachen!»

Ich hoffe auf eure Unterstützung. Danke vielmals.

hans.danuser@abzh.ch